Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Fachbereich Liegenschaften

Stadt Dortmund 44122 Dortmund

Frau
Anne Schulze-Allen
attac Dortmund
[redacted]

44267 Dortmund

Stadt Dortmund
Fachbereich Liegenschaften
23/GB3-1 Grundstücksentwicklung und -vermarktung
Ostwall 60
44122 Dortmund
[redacted]

01.09.2016

Berufsschulkollegs Robert-Schuman und Robert-Bosch

Sehr geehrte Frau Schulze-Allen,

Bezug nehmend auf Ihr Schreiben vom 12.08.2016 nehme ich wie folgt Stellung:

Zu 1.
Gem. § 2 Verwaltungsgebührenordnung zum Informationsfreiheitsgesetz NRW kann von der Erhebung von Gebühren und Auslagen auf Antrag insoweit abgesehen werden, als dies aus Gründen der Billigkeit, insbesondere zur Vermeidung sozialer Härten geboten erscheint. Ein entsprechender Antrag zur Vermeidung sozialer Härten wurde von Ihnen nicht gestellt und nach den mir vorliegenden Erkenntnissen liegt eine solche soziale Härte nicht vor. Auch aufgrund der von Ihnen vorgetragenen Gemeinnützigkeit aufgrund Ihrer Absicht, die Informationen zu veröffentlichen, kann aus Billigkeitserwägungen nicht auf eine Erhebung von Gebühren abgesehen werden, da dies grundsätzlich jedem/jeder Antragsteller/in möglich ist.

Der Ihnen mit Schreiben vom 27.04.2016 mitgeteilte und von hier geschätzte Aufwand von ca. 4-6 Stunden wurde tatsächlich bei weitem überschritten. Die Ihnen in Rechnung gestellte Gebühr liegt damit erheblich unter dem tatsächlich entstandenen Aufwand.

Zu 2.
Der Mietvertrag umfasst 20 A4-Seiten zuzüglich 56 Seiten Anlagen, die zum Teil aus Lageplänen, Betriebskostenverordnung und einer 41seitigen Baubeschreibung bestehen.

Bezüglich der Begleitung einer weiteren Person teile ich Ihnen mit, dass Sie derzeit alleinige Antragstellerin sind. Sofern einer weiteren Person Einsicht in die Mietvertragsunterlagen gewährt werden soll, bitte ich einen diesbezüglichen Antrag dieser Person entweder vor Ort mündlich zur Niederschrift mit Vorlage des Personalausweises oder vorab schriftlich einzureichen.

Zu 3.
Sie dürfen den Mietvertrag uneingeschränkt einsehen.

Zu 4.
Ich bitte Sie hierzu um einen gesonderten Antrag nach dem IFG, da die Einsicht in den Rahmenvertrag nicht Ihre ursprüngliche Anfrage umfasst. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass in diesem Fall dann ein anderer Vertragspartner vorab zu beteiligen wäre.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[redacted]